

WEM Lehmkleber

Art. 20261

Klebe- und Armierungsmörtel auf Lehmbasis

Anwendungsbereich

Maschinen- oder Handputz für den Innenbereich. Klebe- und Armierungsmörtel zum Ankleben von Holzfaserdämmplatten und Lehmplatten mit zusätzlicher mechanischer Befestigung. Als egalisierender Armierungsmörtel für alle Lehmuntergründe, auch in Verbindung mit einem Armierungsgewebe.



Zusammensetzung

Ton, Sand, Lehm, Pflanzenstärke, mineralische Füllstoffe, Zellulose

Lagerung

Trocken, frostfrei gelagert mind. 2 Jahre haltbar.

Lieferform

25 kg Lehmkleber ergibt ca. 17 l Putzmörtel. Bei 3 mm Putzauftrag reicht diese Menge für ca. 5 - 6 m² Putzfläche.

(1,0 - 1,5 kg/m² pro mm Schichtstärke je nach Anwendung)

Untergrund

Der Untergrund muss eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Salzbelastungen und weiteren Trennmitteln sein. Ausgleichsschichten aus Lehmputzen müssen vollständig durchgetrocknet sein. Bei unsicheren Untergründen empfehlen wir eine Grundierung mit WEM Grundierung - körnig.

Verarbeitung

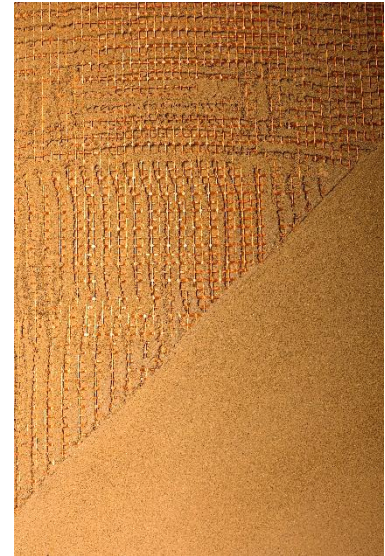
Auf einen 25 kg Sack ca. 9,0 - 10,0 l Wasser zugeben. Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter/-in an den Untergrund und die Verarbeitungsart anzupassen.

Lehmkleber (KAM) mit der Kelle, Zahnkelle oder Putzmaschine auftragen. Die maximale Putzstärke beträgt 5 mm je Lage, i.d.R. jedoch 3 mm. Bei Verwendung als Klebemörtel

vollflächig mit dem Zahnpachtel auf die Dämmplatten auftragen. Ggf. Buttering-Floating-Verfahren anwenden. Eine zusätzliche mechanische Befestigung ist - je nach Dämmplatte - unbedingt notwendig. Beim Ankleben von Lehmplatten ist eine mechanische Befestigung zwingend erforderlich.

Als Armierungsmörtel den Mörtel vorziehen, Flächengewebe leicht eindrücken und eine zusätzliche Schicht Mörtel darüberlegen.

Das Maschenbild darf sich nicht abzeichnen. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung, kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden. Grundsätzlich ist die Struktur feiner, je später der Putzmörtel abgerieben oder geschwemmt wird. Glatte Oberflächen werden durch Nachbehandlung mit einem Glätter erzielt.



Dauer und Trocknung

Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden. Die Trocknungszeit des Lehmklebers ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und den Trocknungsgegebenheiten. Sie kann je nach Trocknungsart und Untergrund ca. 1-4 Tage betragen.

Weitere Beschichtung

Ein Anstrich oder eine weitere Beschichtung dürfen erst nach vollständiger Trocknung aufgebracht werden. Zur Beschichtung bieten sich diffusionsfähige Materialien an, die die positiven Eigenschaften des Lehmmörtels unterstützen.

Wichtige Hinweise

Nicht an sonnenaufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten. Werkzeugreinigung mit Wasser. Bitte achten Sie auf die richtige Auswahl geeigneter Putzprofile. Die Verwendung am jeweiligen Untergrund ist durch eine ausreichende Probe zu ermitteln. Allem voran sind die Haftfestigkeiten zu prüfen. Eine spätere Reklamation durch nicht sachgemäße Verwendung ist ausgeschlossen.